

Marktbericht – Rindermarkt:

Auch wenn die Nachfrage bei Rindfleisch in den meisten EU-Ländern noch als ruhig bezeichnet wird (Ausnahme sind Edelteile), so gibt es regional bereits wieder Absatzimpulse mit leicht steigenden Preisen bei Jungstieren. Dieser Trend dürfte sich auch in den nächsten Wochen fortsetzen. Bei weiblichen Schlachtrindern ist die Angebots- und Absatzsituation regional sehr unterschiedlich. In einigen Regionen wird bereits von vorgezogenen Schlachtkuhvermarktungen berichtet, die Preise sind jedoch meist stabil.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren nochmals leicht rückläufig, die Nachfrage ist stabil. Die Preise für Stiere, Ochsen und Kalbinnen verbessern sich in der laufenden Woche (Preise gelten für KW30 und 31). Bei Schlachtkühen sind Angebot und Nachfrage ausgeglichen, Preise sind stabil. Bei Schlachtkälbern ist das Angebot leicht rückläufig und steht weiterhin einer ruhigen Nachfrage gegenüber, die Preise sind stabil.

Preiserwartungen netto für Woche 30/2010 (26.07.2010 – 01.08 .2010)

Stier HK R2/3:	€ 2,82 - € 2,88
Qualitätszuschlag für Stiere < 21 Monate	€ 0,05/kg
GS-Zuschlag:	€ 0,15/kg
Kalbin HK R2/3:	€ 2,49 € - 2,55
Kalbin unter 24 Monaten	Zuschlag bis zu € 0,15
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,06 - € 2,13
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,22 - € 2,26
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,25 - € 4,40
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,00- € 5,20